

Schlosskirche Wittenberg

Schlossplatz 1
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: +49 3491 5069-160 oder -161 info@schlosskirche-wittenberg.de
www.schlosskirche-wittenberg.de

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 25. September 2023 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Schlosskirche
Wittenberg

©Evangelisches
Predigerseminar Wittenberg



Schlosshof

©DSFT Berlin



Kasse im
Besucherzentrum

©DSFT Berlin



Thesentür Martin
Luthers

©DSFT Berlin



Schlosshof –
Zugang zum
Besucherzentrum

©DSFT Berlin



Ausstellungsräume

©DSFT Berlin



Schlosskirche
Wittenberg

©DSFT Berlin

Parken

Parkplatz Kurfürstenring



Parkplatz

©DSFT Berlin

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 1 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 350 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Der Parkplatz ist von der Oberflächenbeschaffenheit her nicht erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 100 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Eingang über den Schlosshof

Schlosshof: Eingang zum Museum



Schlosshof: Eingang zum Museum

©DSFT Berlin



Schlosshof: Eingang zum Museum

©DSFT Berlin

Der Eingang / Zugang ist nicht stufenlos möglich.

Eingangstür

Lichte Breite des Durchgangs: 170 cm

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 179 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 117 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Anmerkungen für den Gast: Der optische Kontrast zwischen der Firmierung und dem Untergrund der Wandfläche ist abhängig vom Tageslicht.

Weg vom Durchgang zum Schlosshof zur Treppe/Hublift am Museumseingang



Weg vom Durchgang zum Schlosshof zur Treppe/Hublift am Museumseingang

©DSFT Berlin



Weg vom Durchgang zum Schlosshof zur Treppe/Hublift am Museumseingang

©DSFT Berlin



Weg vom Durchgang zum Schlosshof zur Treppe/Hublift am Museumseingang

©DSFT Berlin

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 66 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Es sind Poller vorhanden.

Abstand zwischen den Pollern: 105 cm

Maximale Längsneigung des Weges: 2,5 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 11 m.

Anmerkungen für den Gast: Von dem Weg aussen mit einer Länge von 66 m sind 55 m erschütterungsarm. Das Ziel ist nach 35 m nach dem nach dem Hausdurchgang sichtbar. Um zu dem Eingang für RollstuhlbenutzerInnen zu kommen, sind zwei Hubplattformlifte zu benutzen. Die Lifte werden durch einen "Totmanntaster" nach oben oder unten bewegt. Der "Totmanntaster" ist während der Fahrt immer zu drücken, sonst bleibt der Lift stehen.

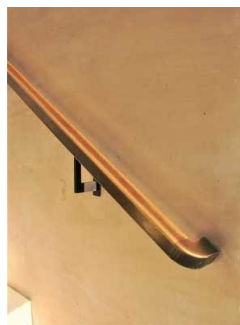
Schwelle/Stufe/Treppe

Treppe am Eingang



Treppe am Eingang

©DSFT Berlin



Handlauf

©Udo Rheinländer

Vorhandene Schwellen/Stufen: 6

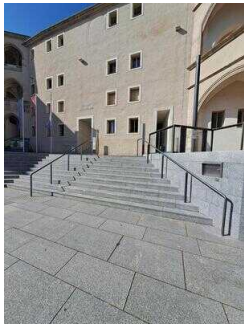
Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Anmerkungen für den Gast: Nur bei der obersten Treppenstufe wird der Handlauf horizontal weitergeführt.

Treppe auf der Freifläche



Treppe auf der Freifläche

©DSFT Berlin



Treppe auf der Freifläche

©Udo Rheinländer



Einbindung des Handlaufes oben in ein Aufmerksamkeitsfeld (Blindenleitsystem).

©Udo Rheinländer

Vorhandene Schwellen/Stufen: 10

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Treppen- und Hublifte

Unterer Hubplattformlift zum Eingang



Der Hublift erreichbar auf der Gehwegebene. Die untere Zugangstür zum Hublift steht offen. Rechts im Bild ist die entsprechende Bedienstele zu sehen.

©Udo Rheinländer



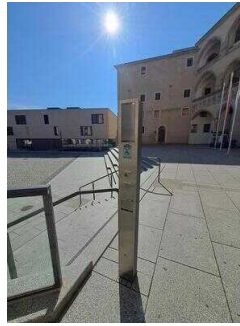
Unterer Hubplattformlift zum Eingang

©DSFT Berlin



Ausstieg Richtung
Eingang

©DSFT Berlin



Unterer
Hubplattformlift zum
Eingang

©DSFT Berlin



Unterer
Hubplattformlift zum
Eingang

©DSFT Berlin

Es ist ein Hublift vorhanden

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Lift beim Einstieg: 118 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Lift beim Einstieg: 200 cm

BREITE der Plattform: 101 cm

TIEFE der Plattform: 150 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Lift beim Ausstieg: 123 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Lift beim Ausstieg: 200 cm

Tragkraft des Liftes: 500 kg

Anmerkungen für den Gast: Der "Totmannschalter" muss während der Fahrt immer gedrückt werden.

Oberer Hubplattformlift am Eingang



Oberer
Hubplattformlift am
Eingang

©DSFT Berlin



Oberer
Hubplattformlift am
Eingang

©DSFT Berlin



Oberer
Hubplattformlift am
Eingang

©DSFT Berlin



Oberer
Hubplattformlift am
Eingang

©DSFT Berlin

Es ist ein Hublift vorhanden

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Lift beim Einstieg: 141 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Lift beim Einstieg: 200 cm

BREITE der Plattform: 110 cm

TIEFE der Plattform: 141 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Lift beim Ausstieg: 156 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Lift beim Ausstieg: 200 cm

Tragkraft des Liftes: 500 kg

Anmerkungen für den Gast: Der "Totmannschalter" muss während der Fahrt immer gedrückt werden.

Kasse / Shop

EG: Kasse



EG: Kasse

©DSFT Berlin



EG: Kasse

©Udo Rheinländer



EG: Kasse

©DSFT Berlin



EG: Kasse

©DSFT Berlin

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 145 cm

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der höchsten Stelle 117 cm hoch.

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der niedrigsten Stelle 80 cm hoch.

Es ist keine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.

EG: Treppe innen am Eingang zur Kasse



EG: Treppe innen am Eingang zur Kasse

©DSFT Berlin



EG: Treppe innen am Eingang zur Kasse

©DSFT Berlin

Vorhandene Schwellen/Stufen: 3

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

EG: Weg vom Eingang zur Kasse



EG: Weg vom Eingang
zur Kasse

©DSFT Berlin

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 8 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 154 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

EG: Ausstellungsräume Museum

EG: Ausstellungsräume mit Exponaten



EG:
Ausstellungsräume

©DSFT Berlin



EG:
Ausstellungsräume

©DSFT Berlin



EG:
Ausstellungsräume

©DSFT Berlin



EG:
Ausstellungsräume

©DSFT Berlin



EG: Ausstellungsräume

©DSFT Berlin



EG: Ausstellungsräume

©DSFT Berlin



EG: Ausstellungsräume

©DSFT Berlin

Tür zum Ausstellungsraum

Lichte Breite des Durchgangs: 218 cm

Art der Tür: Zweiflügel

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Anmerkungen für den Gast: Die Tür steht während der Besuchszeit immer offen.

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 119 cm

Anmerkungen für den Gast: Fußboden und Wände sind teilweise taktil erfassbar. Die Vitrinen sind nicht immer gut einsehbar oder unterfahrbar.

Flur/Weg/Gang innen

EG: Weg von der Kasse zur Ausstellung



EG: Weg von der Kasse zur Ausstellung

©DSFT Berlin



EG: Weg von der Kasse zur Ausstellung

©DSFT Berlin

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 14 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 145 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

EG: Weg durch die Ausstellung



EG: Weg durch die Ausstellung

©DSFT Berlin



EG: Weg durch die Ausstellung

©DSFT Berlin



EG: Weg durch die Ausstellung

©DSFT Berlin

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 70 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 185 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

UG: Schlosskirche

UG: Schlosskirche



UG: Schlosskirche

©DSFT Berlin



UG: Schlosskirche

©DSFT Berlin



UG: Schlosskirche

©DSFT Berlin



UG: Schlosskirche

©DSFT Berlin



UG: Schlosskirche

©DSFT Berlin

Tür zum Ausstellungsraum

Lichte Breite des Durchgangs: 206 cm

Art der Tür: Zweiflügel

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Anmerkungen für den Gast: Ein Türflügel steht in der Regel immer offen.

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 160 cm

Anmerkungen für den Gast: Die lichte Breite des Mittelganges beträgt 164 cm. Die Podeste der Bestuhlung sind 13 cm hoch.

Treppe von EG ins UG



Treppe von EG ins UG

©DSFT Berlin



Treppe von EG ins UG

©DSFT Berlin

Vorhandene Schwellen/Stufen: 23

Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Aufzug



Aufzug

©DSFT Berlin



Aufzug

©DSFT Berlin



Aufzug

©DSFT Berlin



Aufzug

©DSFT Berlin

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 200 cm

Lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür: 89 cm

BREITE der Kabine innen: 108 cm

TIEFE der Kabine innen: 140 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 134 cm

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Flur/Weg/Gang innen

EG: Weg von der Kasse zur Treppe/Aufzug



EG: Weg von der Kasse zur Treppe/Aufzug

©DSFT Berlin



Taktiler Aufmerksamkeitsfeld vor dem Treppenabgang

©DSFT Berlin



EG: Weg von der Kasse zur Treppe/Aufzug

©DSFT Berlin

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 26 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 218 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

UG: Weg vom Aufzug zum Kirchenraum



UG: Weg vom Aufzug zum Kirchenraum

©DSFT Berlin

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 29 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 124 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Audioguides.

Andere angebotene Hilfsmittel: Multi-Media-Tische, beleuchtete Informationstafeln

Formulare ohne Teilbereiche

Schlosshof: Eingang für Menschen mit Behinderung



Der Eingang in das Schloss kann für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen nur über den Hublift erfolgen.

©Udo Rheinländer

Der Eingang / Zugang ist nicht stufenlos möglich.

Eingangstür

Lichte Breite des Durchgangs: 100 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschanke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 103 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 144 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Anmerkungen für den Gast: Am Eingang befindet sich ein Hublift.

EG: Shop im Kassenraum



Der Kassenkomplex zwischen vier imposanten Holzpfeilern (1).

©Udo Rheinländer



Der Kassenkomplex zwischen vier imposanten Holzpfeilern (2).

©Udo Rheinländer



Der Kassenkomplex zwischen vier imposanten Holzpfeilern (3), genutzt auch für Auslagen.

©Udo Rheinländer



Freistehendes Verkaufsregal

©Udo Rheinländer



Zwischen zwei Holzpfeilern aufgestellte Schauvitrine.

©Udo Rheinländer



Wand als Werbeträger und vor der Wand stehendes schmales Regal mit Informationsmaterial.

©Udo Rheinländer



Ausschnitt eines Verkaufsregals.

©Udo Rheinländer

BREITE des Raums: 8 m

TIEFE des Raums: 11 m

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 144 cm

Es sind keine Sitzgelegenheiten vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Die Türen wurden bereits bei den Eingängen beschrieben.

Flur/Weg/Gang innen

EG: Weg innen vom Nebeneingang zur Kasse



Vom Eingang ist das Ziel – abgesenkter Tresen – geradlinig zu erreichen (roter Pfeil) .

©Udo Rheinländer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 144 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

EG: Weg von der Kasse zum Aufzug



RollstuhlbenutzerInnen fahren zurück und drehen sich um 90 Grad nach rechts.

©Udo Rheinländer



Ein Stück geradeaus fahren und dann rechts abbiegen.

©Udo Rheinländer



Sie befinden sich im Untergeschoss. Den Gang folgen und dann nach links abbiegen.

©Udo Rheinländer



Das Ziel – die Schlosskirche – ist gleich erreicht. Rechts abbiegen und Sie sind in der Schlosskirche.

©Udo Rheinländer



Die Treppe ins Untergeschoss ist nicht geeignet für Menschen mit Mobilitätseinschränkung deshalb wieder rechts abbiegen.



Der Aufzug bringt alle Besucher, die ihn benutzen möchten, in das Untergeschoss auf die Ebene der Schlosskirche.

©Udo Rheinländer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 29 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 124 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

Anmerkungen für den Gast: Der Eingang der Schlosskirche ist nur mittels eines Aufzuges zu erreichen. Der Aufzug fährt in das Untergeschoss. Auf dieser Ebene befindet sich der Eingang zur Schlosskirche. Nach 26 m ist der Eingang zur Schlosskirche sichtbar.

Führung

Die gesamte Route der Führung ist für Rollstuhlfahrer stufenlos befahrbar.